

Gesundheit-Soziales/Verein M.A.S. Morbus Alzheimer Syndrom/WOMAN-Award

## **"Woman"-Award für Verein M.A.S: Alzheimer kann jeden von uns treffen...**

- WOMAN-Award für Kategorie „Soziales Engagement“
- Insgesamt wurden Preise in 5 Kategorien vergeben

**Wien, Bad Ischl:** Der Verein M.A.S (Morbus Alzheimer Syndrom/Bad Ischl erhielt den heurigen Award der Frauenzeitschrift Woman. "Wir freuen uns sehr, dass unsere langjährige, konsequente Begleitung und Förderung von Alzheimerkranken und deren Angehörigen, sowie unsere wissenschaftliche Arbeit nun mit einem Preis bedacht wird", ist Vereinsobfrau Felicitas Zehetner, stolz auf die Auszeichnung.

### **Der Verein M.A.S**

Zehetner gründete 1997 nach dem Tod ihres Alzheimer kranken Ehemannes den Non-Profit-Verein M.A.S mit dem Ziel Alzheimer Angehörige und Betroffene zu begleiten und zu fördern, da es in der umliegenden Region an entsprechenden Angeboten mangelte und sie selbst mit der Pflege des eigenen Angehörigen vollkommen überfordert war. Mittlerweile hat sich aus der 1. privat gegründeten Therapie-Tagesstätte ein Alzheimer-Kompetenzzentrum entwickelt. Dieses bietet neben der Alzheimer-Früherkennung, Tagesbetreuung, Therapie- und Förderaufenthalte für Kranke und deren Angehörige im 4-Sterne Hotel, Ausbildung zum M.A.S Trainer, spezielle Schulung von Pflegepersonal, sowie die Durchführung wissenschaftlicher Projekte und interdisziplinärer Kongresse an. Insgesamt wurden in den letzten Jahren mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich und des Landes Oberösterreich mehr als 400 Alzheimer-Betroffene und Angehörige begleitet, gefördert und entlastet. Derzeit wird eine zweite Anlaufstelle in Gmunden eröffnet.

### **WOMAN-Award in 5 Kategorien**

Der "Woman"-Award wurde heuer in fünf Kategorien vergeben, der Verein M.A.S wurde in der Kategorie "Soziales Engagement" ausgezeichnet. In den weiteren Kategorien „Klassische Karriere“, „Schicksal als Chance“, „Neue berufliche Wege“, „Öffentliche Institutionen“ wurden mittels hochkarätiger Jury starke Frauen wie Brigitte Ederer – ehemalige Staatssekretärin und jetzige SIEMENS-Chefin, Ulrike Schelander von CARE Österreich, die Caritas, sowie der Verein der autonomen österreichischen Frauenhäuser als Preisträger ausgewählt.